

Informationen für Unternehmen

Teilzeitberufsausbildung

Fachkräftegewinnung in einer neuen Dimension



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.



Detlef Scheele
Vorstand Arbeitsmarkt der
Bundesagentur für Arbeit

„Sie suchen Nachwuchskräfte für Ihr Unternehmen und wollen die Beste bzw. den Besten. Aber wer sind die „Besten“?“

Auch Biografien junger Menschen sind vielfältig und haben mitunter Brüche – zum Beispiel aus familiären Gründen oder durch besondere Lebensumstände. Die Menschen dahinter überzeugen jedoch häufig mit Vielseitigkeit, Talent, Motivation und Engagement. Entwickeln Sie diese Potenziale und eröffnen Sie ihnen Perspektiven mit einer Teilzeitberufsausbildung. Damit stellen Sie sich als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber attraktiv und flexibel für Ihren potenziellen Fachkräftenachwuchs auf und Sie gewinnen motivierte und engagierte Auszubildende.

Nutzen Sie das erprobte Ausbildungsmodell der Teilzeitberufsausbildung – es ist eine lohnenswerte Investition in die Zukunft Ihres Betriebes und bringt Sie und motivierte zukünftige Fachkräfte gemeinsam weiter!“

Was haben Sie als Arbeitgeber davon?

Die Vorteile für Unternehmen liegen auf der Hand:

- **Gewinnung von Auszubildenden mit hoher Sozialkompetenz**
Aufgrund ihrer familiären Verantwortung oder individuellen Lebensumstände zeichnen sich Teilzeitauszubildende durch ihre besondere Zuverlässigkeit, Motivation, Selbstständigkeit und Lebenserfahrung aus.
- **Imagegewinn als Unternehmen mit sozialer Verantwortung**
In Teilzeit ausbildende Unternehmen sind wegen ihrer sozialen Einstellung und Familienfreundlichkeit hoch angesehen und haben als attraktiver Arbeitgeber bei Ausbildungsuchenden einen klaren Standortvorteil.
- **Gewinnung von Fachkräftenachwuchs**
Ausbildung in Teilzeit vergrößert die Chancen, dringend benötigte neue Fachkräfte zu gewinnen und viele leere Ausbildungsstellen besetzen zu können.

Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten!



Für wen kommt die Teilzeitberufsausbildung in Frage?

Vor allem für Menschen, die meist aus familiären Gründen keine Vollzeitausbildung absolvieren können, wie zum Beispiel

- Erziehende (deren Kinderbetreuung allerdings abgesichert ist),
- Menschen mit Pflegeaufgaben oder
- Menschen mit Behinderungen.

Für sie ist die Teilzeitberufsausbildung ein flexibles Ausbildungsmodell, das zu einem vollwertigen Berufsabschluss führt. Sie ist grundsätzlich in allen anerkannten Berufen des dualen Ausbildungssystems und in den meisten schulischen Ausbildungen möglich.

Welche Varianten gibt es?

Variante 1 (bevorzugt):

Teilzeitberufsausbildung ohne Verlängerung der Ausbildungsdauer

Die Ausbildungszeit einschließlich des Berufsschulunterrichts umfasst zwischen 25 und 30 Wochenstunden.

Variante 2:

Teilzeitberufsausbildung mit Verlängerung der Ausbildungsdauer

Die Ausbildungsdauer verlängert sich meistens um ein Jahr. Die Ausbildungszeit einschließlich des Berufsschulunterrichts beträgt mindestens 20 Wochenstunden.

Und so funktioniert's:

Ausbildungszeiten vereinbaren

Legen Sie zusammen mit der/dem Auszubildenden die Arbeitstage und Arbeitszeiten fest.

Ausbildungsvertrag

Fixieren Sie die Vereinbarungen im Ausbildungsvertrag schriftlich.

Ausbildungsplan

Passen Sie den Ausbildungsplan an das Teilzeitmodell an und stimmen Sie sich mit Ihrer Kammer ab. Denken Sie bitte daran, dass der Berufsschulunterricht in der Regel wie bei einer Vollzeitausbildung stattfindet.

Ausbildungsvergütung

Teilzeitauszubildende haben wie Vollzeitauszubildende Anspruch auf eine angemessene Vergütung (§ 17 BBiG).

Sie haben Fragen?

Dann wenden Sie sich am besten an Ihre/n persönliche/n Ansprechpartner/in im Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters vor Ort. Oder sprechen Sie dort die/den Beauftragte/n für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt an.

Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de

Gebührenfreie Hotline für

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber:

☎ Telefon: 0800 4 5555 20

(Mo – Fr, 8:00 – 18:00 Uhr)

Herausgeberin

Bundesagentur für Arbeit

Zentrale – Stab BCA

90327 Nürnberg

November 2016

www.arbeitsagentur.de



Einfach QR-Code mit
Smartphone scannen.